



Der evangelisch-reformierte Kirchenchor mit Solist Jonathan Prelicz sorgte für Gänsehaut.

Bild: Maria Schmid

«Bewegt» passt zur bewegten Chorzeit

Der evangelisch-reformierte Kirchenchor Brunnen-Schwyz führte zum 100-Jahr-Jubiläum die Auftragskomposition «Bewegt» auf.

Nadja Tratschin

Über 200 Gäste lauschten in der reformierten Kirche Schwyz den sieben von insgesamt zwölf Liedern aus dem Zyklus «Bewegt».

Diesen Liedzyklus hatte Hansjörg Römer, der damalige Dirigent des Chors, im Jahre 2007 für den Chor als Auftrag komponiert. Dazu schrieb Thomas Prelicz die Texte. Der Chor hat sich

bewusst für «Bewegt» entschieden, weil dieses Thema bestens zu der bewegten Zeit passt, die der Chor in den letzten Jahren erlebt hat.

Die Corona-Zeit, welche das Liveproben unmöglich machte, starker Mitgliederschwund und reger Dirigentenwechsel forderten den Chor heraus. «Im Winter 2022 waren wir gerade noch neun Chormitglieder. Darum wollten wir uns nicht auf die Äste her-

auslassen und etwas komplett Neues einstudieren. Dennoch setzten wir uns das Ziel, dass der Chor mindestens bis zum 100-Jahr-Jubiläum bestehen bleiben soll», verriet Chorsänger Hansueli Girsberger stolz.

Szenen aus dem Lebensweg Jesu und dazu passende Aquarelle

Das Daranglauben und fleissige Üben lohnte sich. Rund 40 Sängerinnen und

Sänger sangen im Sommergottesdienst voller Stolz unter der Leitung von Dirigent Markus Wüthrich, in Begleitung des siebenköpfigen Musikensembles und mit Solist Jonathan Prelicz sieben Lieder. Diese beschrieben Szenen aus dem Leidensweg Jesu.

Im Hintergrund betonten und schmückten eindrückliche Aquarellbilder von Martin Auf der Maur aus Zug diese Szenen zusätzlich. Nicht nur

Prelicz' Solo im fünften Lied «Zachäus» bewegte das Publikum sehr, auch Stellen, in denen der Chor mit geschlossenen Augen sang (wie im Lied «Das Unser Vater») gingen unter die Haut.

Den Tipp, mit geschlossenen Augen zu singen, hatte Dirigent Markus Wüthrich bereits in den Proben gegeben. Dadurch hauchten alle Sängerinnen und Sänger den Liedern und der Stimmung noch mehr Gefühl ein.